

Basisinformationsblatt

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt

Zins-Swaption (Payer) gekauft

Hersteller: UniCredit Bank Austria AG – www.bankaustria.at (Teilkonzern der UniCredit S.p.A. zusammen mit ihren konsolidierten Beteiligungen)

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter der Telefonnummer +43 (0) 50505 82630.

Die Finanzmarktaufsicht (FMA), Österreich, ist für die Aufsicht von UniCredit Bank Austria AG in Bezug auf dieses Basisinformationsblatt zuständig.

Erstellungsdatum: 13.07.2023

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

1. Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art

Außerbörslich gehandeltes (OTC) Derivat – Zins-Swaption (Payer) gekauft

Laufzeit

Das Produkt hat eine feste vertraglich vereinbarte Laufzeit und endet nach 10 Jahren.

Ziele

Swaptions dienen dem Management von Zinsänderungsrisiken.

Eine Swaption (Payer) ist eine vertragliche Vereinbarung zwischen zwei Vertragspartnern (Kunde/UniCredit Bank Austria AG), bei der Sie als Käufer der Swaption (Payer) das Recht haben entweder in einen Zinsswap (Payer) zu vereinbarten Produktkonditionen einzutreten (= Swap Settlement) oder den etwaigen positiven Marktwert aus dem zu Grunde liegenden Zinsswap (Payer) zu erhalten (= Cash Settlement). Die Art der Optionsausübung (Swap oder Cash Settlement) sowie der Ausübungstag der Swaption (Payer) sind vertraglich vereinbart.

Bei einem Kauf einer Swaption (Payer) bezahlen Sie bei Abschluss eine Optionsprämie, die nicht rückerstattungsfähig ist. Die Höhe der Optionsprämie ist u.a. abhängig von der Laufzeit der Swaption, der Volatilität des Zinsmarktes und den Produktkonditionen des zu Grunde liegenden Zinsswaps (Payer).

Ein Zinsswap ist eine vertragliche Vereinbarung zwischen zwei Vertragspartnern (Kunde/UniCredit Bank Austria AG) über den regelmäßigen Austausch von Zinszahlungen innerhalb der vereinbarten Laufzeit, bezogen auf einen fiktiven Bezugsbetrag. Der Austausch der Zinszahlungen findet zu bestimmten vereinbarten Terminen statt. Laufzeiten von bis zu zehn Jahren sind üblich. Die Laufzeit dieser Vereinbarung ist in einzelne Zinsperioden unterteilt, deren Dauer sich durch die Fristigkeit des jeweils zugrunde liegenden Referenzzinssatzes bestimmt.

Bei einem Zinsswap (Payer) zahlen Sie einen festen Zinssatz und erhalten einen variablen Zinssatz (Referenzzinssatz ggf. zuzüglich Aufschlag) in gleicher Währung. Der feste Zinssatz wird bei Abschluss des Swaps bestimmt. Die Höhe des Referenzzinssatzes (bspw. EURIBOR) wird jeweils zwei Bankarbeitstage vor Beginn einer entsprechenden Zinsperiode neu festgestellt. Jeder Referenzzinssatz mit anwendbaren Fristigkeiten (z.B. 3-Monats-EURIBOR) kann als Basis für den variablen Zinssatz gewählt werden. Grundsätzlich wird vereinbart, beide Zinszahlungen zu saldieren und lediglich den Spitzenbetrag am Ende der jeweiligen Zinsperiode auszugleichen. Im Falle eines negativen variablen und/oder festen Zinses ändert sich die Richtung des jeweiligen Zahlungsstromes.

Der Bezugsbetrag dient ausschließlich zur Berechnung der jeweiligen Zinszahlungen. Es besteht keine Forderung/Verbindlichkeit in Höhe des Bezugsbetrages.

Dieses Produkt kann auch in Fremdwährungen abgeschlossen werden.

Die folgenden beispielhaften Produktdaten basieren auf gesetzlich vorgegebenen Annahmen zur Ausgestaltung und müssen nicht mit Ihren konkreten Vertragsdaten übereinstimmen, wie z.B. Ihrem Bezugsbetrag, Ihrer Laufzeit, usw.

Ausübungstag der Swaption (Payer)	in 3 Jahre	Optionsprämie	EUR 590
Laufzeit des zu Grunde liegenden Zinsswaps (Payer)	7 Jahre	Bezugsbetrag	EUR 10.000
Kunde bezahlt (fester Zins)	3,50 % p.a. vierteljährliche Zahlungen Zinsmethode Act/360	Kunde erhält (variabler Zins)	3-Monats EURIBOR vierteljährliche Zahlungen Zinsmethode Act/360
Zinsmethode	act/360 bedeutet: Zinstage im Zähler werden kalendergenau bestimmt. Das Kalenderjahr im Nenner wird mit 360 Tagen angesetzt. 30/360 bedeutet: Kalendermonat besteht aus 30 Zinstagen. Das Kalenderjahr wird mit 360 Tagen angesetzt.		

Kleinanleger-Zielgruppe

Das Produkt richtet sich an Kleinanleger, die

- (i) das Finanzinstrument über die vereinbarte Laufzeit halten möchten,
- (ii) in der Lage sind finanzielle Verluste zu tragen, die unbegrenzt sein können und

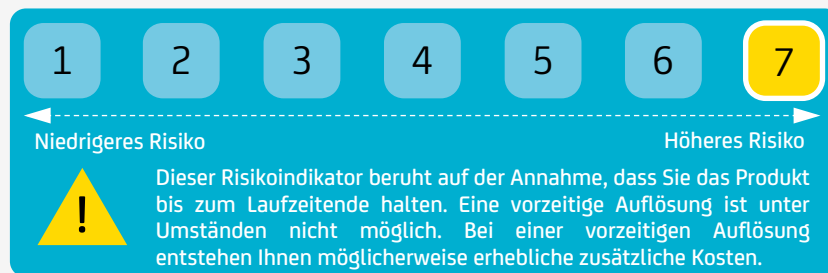
(iii) über Kenntnisse und/oder Erfahrungen mit diesem Finanzinstrument und den Finanzmärkten verfügen.

2. Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen.

Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 7 eingestuft, wobei 7 der höchsten Risikoklasse entspricht.



Unter Umständen kann es sein, dass Sie Zahlungen leisten müssen, um Verluste auszugleichen. **Der Gesamtverlust, den Sie möglicherweise erleiden, kann erheblich sein.**

Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, sodass Sie erhebliche Verluste erleiden können.

Wenn wir Ihnen nicht das zahlen können, was Ihnen zusteht, könnten Sie erhebliche Verluste erleiden.

Performance-Szenarien

Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen. Die dargestellten Szenarien beruhen auf Ergebnissen aus der Vergangenheit und bestimmten Annahmen. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln.

Empfohlene Haltedauer:		10 Jahre		
Beispiel Bezugsbetrag:		EUR 10.000		
Szenarien		Wenn Sie nach 1 Jahr auflösen	Wenn Sie nach 5 Jahren auflösen	Wenn Sie nach 10 Jahren auflösen
Minimum	Es gibt keine garantierte Mindestrendite. Sie könnten die gezahlte Optionsprämie ganz oder teilweise verlieren.			
Stressszenario	Was Sie nach Kosten erhalten oder zahlen könnten	EUR -683	EUR -722	EUR -590
	Jährliche Durchschnittsrendite/-verlust im Verhältnis zum Bezugsbetrag	-6,8 %	-1,4 %	-0,6 %
Pessimistisches Szenario	Was Sie nach Kosten erhalten oder zahlen könnten	EUR -678	EUR 350	EUR 20.452
	Jährliche Durchschnittsrendite/-verlust im Verhältnis zum Bezugsbetrag	-6,8 %	0,7 %	20,4 %
Mittleres Szenario	Was Sie nach Kosten erhalten oder zahlen könnten	EUR -676	EUR 1.827	EUR 38.137
	Jährliche Durchschnittsrendite/-verlust im Verhältnis zum Bezugsbetrag	-6,8 %	3,7 %	38,1 %
Optimistisches Szenario	Was Sie nach Kosten erhalten oder zahlen könnten	EUR -653	EUR 3.586	EUR 69.458
	Jährliche Durchschnittsrendite/-verlust im Verhältnis zum Bezugsbetrag	-6,5 %	7,2 %	69,3 %

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen. Bei den angeführten Zahlen ist Ihre persönliche steuerliche Situation nicht berücksichtigt, die sich ebenfalls darauf auswirken kann, wie viel Sie zurückerhalten oder zahlen.

Die dargestellten pessimistischen, mittleren, optimistischen und Stressszenarien veranschaulichen die mögliche Wertentwicklung auf der Grundlage von Simulationen unter Verwendung der Wertentwicklung des Referenzzinssatzes in den letzten fünf Jahren. Das Stressszenario zeigt, was Sie im Fall extremer Marktbedingungen zurückerhalten oder zahlen könnten.

Dieses Produkt kann nicht einfach aufgelöst werden. Das bedeutet, dass es schwierig ist, abzuschätzen, wie viel Sie zurückbekommen würden, wenn Sie es vor Ablauf der empfohlenen Haltedauer auflösen. Sie werden entweder nicht in der Lage sein, vorzeitig aufzulösen, oder Sie werden einen großen Verlust machen, wenn Sie dies tun.

3. Was geschieht, wenn UniCredit Bank Austria AG nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Vertragspartner von Derivaten sind dem Risiko ausgesetzt, dass die UniCredit Bank Austria AG ihre Verpflichtungen aus dem Derivat nicht erfüllen kann, beispielsweise im Fall einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit/Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen. Eine solche Anordnung kann ergehen, wenn beispielsweise die Vermögenswerte der UniCredit Bank Austria AG die Höhe ihrer Verbindlichkeiten unterschreitet, sie derzeit oder in naher Zukunft ihre Verbindlichkeiten bei Fälligkeit nicht begleichen kann oder eine außerordentliche finanzielle Unterstützung benötigt. Im Falle einer Abwicklungsmaßnahme kann die zuständige Abwicklungsbehörde

anordnen, dass das Derivat vorzeitig beendet wird. Sofern sich infolge der Beendigung ein Zahlungsanspruch für den Vertragspartner ergeben sollte, kann die behördliche Anordnung dazu führen, dass dieser teilweise oder vollständig herabgeschrieben oder in Eigenkapital (Aktien oder sonstige Gesellschaftsanteile) umgewandelt wird.

Sofern die UniCredit Bank Austria AG ihre Verpflichtungen aus dem Produkt nicht erfüllt, nicht zahlt oder nicht in der Lage ist zu zahlen, können Sie die Auszahlungen des Produkts teilweise oder vollständig verlieren oder einen unbegrenzten Verlust erleiden. Dieses Produkt unterliegt keinem gesetzlichen oder sonstigen Einlagensicherungssystem und auch keiner anderen Art von Garantie.

4. Welche Kosten entstehen?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten berechnen. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich diese Kosten auf Ihre Anlage auswirken werden.

Kosten im Zeitverlauf

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie anlegen, wie lange Sie das Produkt halten und wie gut sich das Produkt entwickelt. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag und verschiedene mögliche Anlagezeiträume.

Wir haben folgende Annahme zugrunde gelegt:

- Das Produkt entwickelt sich wie im mittleren Szenario dargestellt.
- Einen Bezugsbetrag von EUR 10.000

	Wenn Sie nach 1 Jahr auflösen	Wenn Sie nach 5 Jahren auflösen	Wenn Sie nach 10 Jahren auflösen
Kosten insgesamt	EUR 588	EUR 534	EUR 399
Jährliche Auswirkungen der Kosten (*)	5,9 %	1,1 %	0,4 %

(*) Diese Angaben veranschaulichen, wie die Kosten Ihre Rendite im Verhältnis zum Bezugsbetrag pro Jahr während der Haltedauer verringern. Wenn Sie beispielsweise zum Ende der empfohlenen Haltedauer auflösen, wird Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr voraussichtlich 38,5 % vor Kosten und 38,1 % nach Kosten betragen.

Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Wenn Sie nach 1 Jahr auflösen
Einstiegskosten	Diese Kosten sind bereits im Preis inbegriffen, den Sie zahlen.	Bis zu EUR 399
Ausstiegskosten	Diese Kosten fallen nur an, wenn Sie vor Fälligkeit (Ende der vereinbarten Laufzeit) aussteigen.	EUR 189

5. Wie lange sollte ich das Produkt halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Empfohlene Haltedauer: 10 Jahre

Die empfohlene Haltedauer entspricht der vertraglich vereinbarten Laufzeit. Sie sind nicht berechtigt, das Produkt einseitig vorzeitig aufzulösen. Es kann jedoch das Recht einer vorzeitigen Auflösung für einen oder beide Vertragspartner vereinbart werden. Im Falle einer vorzeitigen Auflösung erhalten oder zahlen Sie eine Ausgleichszahlung, welche sich aus dem Marktwert des Produktes und den Auflösungskosten inklusive einer Marge der Bank zusammensetzt. Es können erhebliche Mehrkosten entstehen.

6. Wie kann ich mich beschweren?

Beschwerden über das Produkt, das Verhalten des Produktherstellers oder von Personen, die Beratungsleistungen in Bezug auf das Produkt erbringen oder dieses verkaufen, können in Textform an die UniCredit Bank Austria AG unter folgender Anschrift gerichtet werden: UniCredit Bank Austria AG, Rothschildplatz 1, 1020 Wien, E-Mail-Adresse: ombudsstelle@unicreditgroup.at oder Webseite <http://www.bankaustria.at/ueber-uns-nachhaltigkeit-kunden-ombudsstelle.jsp>.

7. Sonstige zweckdienliche Angaben

Weitere Produktinformationen erhalten Sie auf Anfrage. Die jeweils neueste Version des Dokumentes finden Sie auf bib-otc.bankaustria.at. Soweit Sie weitere Informationen benötigen oder eine Beratung wünschen, können Sie sich gerne an uns wenden.

Allgemeine Informationen zu Finanzinstrumenten enthält die Broschüre „Informationen über Veranlagungen. Worauf Sie bei der Geldanlage achten müssen - die Chancen und Risiken im Überblick“, die Sie kostenlos bei der UniCredit Bank Austria AG, Rothschildplatz 1, 1020 Wien, anfordern können.